

22.08.2022

Pressemitteilung

Sicherung des Wasserwerks Praunheim II

Die CDU im Ortsbeirat 7 fürchtet um den langfristigen Bestand des Wasserwerkes Praunheim II, das einen wichtigen Anteil an der eigenen Trinkwasserversorgung Frankfurts hat. Auch hat die CDU Verständnis für die Umlandgemeinden, von denen Frankfurt Wasser bezieht, die mit Argwohn die Versiegelungsabsichten der Stadt im Frankfurter Nordwesten beobachten.

Seit Jahren wird die formelle „Festsetzung des Wasserschutzgebietes“ gefordert, um eines der letzten Frankfurter Wasserwerke zu schützen. Anfang 2019 erweckte der Magistrat den Eindruck, dass nur noch einige Untersuchungen in den „nächsten Monaten“ durchgeführt werden müssten, damit die „Obere Wasserbehörde“ das Wasserschutzgebiet „festsetzen“ könne und somit auch die Trinkwassergewinnungsanlagen als Trinkwasserschutzgebiet gesichert werden könnte.

Doch beschlossen wurde bisher nichts. Die CDU im Ortsbeirat 7 befürchtet, dass für die städtischen Planungen entlang der Autobahn A5 eine Einschränkung der Trinkwassergewinnung des Wasserwerkes in Kauf genommen werden soll. Schon eine Einschränkung des Einzugsgebietes kann das technische Aus für das Wasserwerk bedeuten, da eine Mindestmenge an Wasser für den Betrieb erforderlich ist.

Als Hochpunkt erfüllt das Praunheimer Werk auch die Aufgabe, den erforderlichen Netzdruck sicherzustellen, der unter anderem für die Versorgung des Frankfurter Nordwestens erforderlich ist.

Die CDU-Fraktion bringt hierzu einen Antrag im Ortsbeirat 7 zur nächsten Sitzung ein.

Für die Fraktion:

Veljko Vuksanovic